

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 46 2004//05 - Ausgabe 2

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Meister Müller & Schneider und Vizemeister Gillette haben sich schon jetzt vom Rest abgesetzt, die Anderen haben mit der Titelvergabe nichts zu tun. Für Wiheil ist die Saison bisher enttäuschend.

A1

Auch Wiheil 2 reißt keine Bäume aus, die Berliner Bank steht souverän an der Spitze.

A2

SESA und Aufsteiger DB/BSW sind zusammen mit dem Senat ganz vorne mit dabei, Jörg Dippe verpennte den Spieltermin und daher kassierte Gillette 2 ein 0:6

B1

Der SK President zieht an der Spitze seine Kreise, noch kann Bund 4 mithalten – aber wie lange noch?

B2

Hier marschiert Bund 5 noch im Gleichschritt mit dem Topfavoriten Müller & Schneider 2. Das kann noch lange so weitergehen, denn den direkten Vergleich gibt's erst im März.

C1

Wenn der Profi-Schach-Laden vollständig angetreten war, haben sie bisher noch keine Partie verloren. Und dabei ist es auch in dieser Saison geblieben.

C2

Es gibt gleich 3 Spitzenreiter mit 6 Mannschaftspunkten und am Ende stehen 3 Teams noch mit völlig leeren Händen da. Das kann sich aber schnell ändern.

D

Der SK President 2 führt und das beste Vierer-Team ist derzeit SESA 2, erst danach kommt BVG Britz. Ein ungewohntes Bild.

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft

Müller & Schneider gewinnt souverän den Blitz-Titel und läßt Titelverteidiger SK Gillette nur den 2. Platz. DeTeWe belegt als 8. der Setzliste den 3. Platz!

Leider fanden nur 15 Teams aus lediglich 8 BSGen den Weg in die Arcostr., das hochkarätig besetzte Turnier hätte eine höhere Teilnehmerzahl verdient gehabt!

Einzel-Meisterschaft

Nach 2 Runden ist alles noch dicht zusammen. 15 Spieler können bisher mit 2 Siegen glänzen.

Die Partie an Brett 30 mußte frühzeitig mit 1:0 gewertet werden, weil das Handy des Spielers mit den schwarzen Steinen geklingelt hatte.

15. Eurofestival - 15. bis 19. Juni 2005 in Clermont-Ferrand (Frankreich)

Die Organisation und die Anmeldung übernimmt der BSVB e.V. Alle Interessenten, (Einzelspieler oder BSG'en) sollen sich an Frau Ruthsatz oder an Peter Ernst wenden (Fon 3470 9482/ 83). Die Anreise erfolgt voraussichtlich per Flugzeug oder mit Flugzeug und Bahn (**min. 250 €**). Das Startgeld beinhaltet die Kosten für Organisation, Verpflegung und Abendveranstaltungen und beträgt **145 €** pro Person. Es gibt 5 Unterkunfts-kategorien (zwischen **100 und 310 €** im DZ, EZ kosten einen happigen Aufpreis). Die Anmeldung einschließlich 25% Anzahlung für die Unterkunft und Zahlung des Startgeldes muß bis zum **15.12.2004** erfolgt sein. Weitere Infos auf der Website <http://www.fvschach.de>

Gemeinsame Aktionen vom Berliner Schachverband und der FV Schach

Die beiden Berliner Schachverbände haben eine für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit geplant, um den Schachsport in Berlin populärer zu machen.

Die ersten für Alle sichtbaren Aktionen sind die jeweils im Gemeinschaftshaus Lichtenrade stattfindende Berliner Blitz-Einzel-Meisterschaft am 08.01.2005 und die Berliner Blitz-Mannschafts-Meisterschaft am 09.01.2005. Bei beiden Turnieren sind erstmals auch Spieler und Mannschaften der FV Schach zugelassen.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin

Tel. : p 030 / 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : O. Jahn

C1 : ~~F. Heinicke~~ B. Riess

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :

069 - 791 248 084

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM :

Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut

Handjerystr. 85

12159 Berlin

Tel. 852 55 48

Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg

Schöneweider Str. 20

12055 Berlin

Tel. 685 96 43

Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9

10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang

Zwickauer Damm 141

12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172

12101 Berlin

Tel. 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe

Gorkistr.182

13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : up@fvschach.de

Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingaustr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Rd. 2 – A1 – SK Gillette 2

TO 1.6.10

Rd. 2 – A1 – Berliner Bank 1

LL, 2. Runde

Alcatel	3,0 : 3,0 Senat
Müller & Schneider	4,5 : 1,5 Bund
SV OSRAM	2,5 : 3,5 ZIB/ACCSB
BVG Helmholtz	3,5 : 2,5 Wiheil
SK Gillette	4,0 : 2,0 BA Tempelhof

Vorschau LL, 3. Runde

Do 18.11. 18.00	SV Senat 1	- BA Tempelhof 1
Mo 15.11. 18.00	SG Wiheil 1	- SK Gillette 1
Mi 17.11. 18.30	ACCSB/ZIB 1	- BVG Helmholtz 1
Mi 17.11. 18.15	SG Bund 1	- SV Osräm 1
Do 18.11. 18.00	Alcatel 1	- Müller & Schneider 1

Landesliga Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 1	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	Müller & Schneider 1	6	9 : 3	2	2	0	0
3	BA Tempelhof 1	3	6 : 6	2	1	0	1
4	BVG Helmholtz 1	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
5	SG Bund 1	3	5 : 7	2	1	0	1
6	ACCSB/ZIB 1	3	5 : 7	2	1	0	1
7	Alcatel 1	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
8	SV Osräm 1	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
9	SG Wiheil 1	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
10	SV Senat 1	1	3,5 : 8,5	2	0	1	1

Alcatel		3,0 : 3,0 Senat	
101	FM Paulsen	0,5 : 0,5 Boetzer	103
102	FM Maxion	0,5 : 0,5 Albrecht	105
201	Hoffmann	1,0 : 0,0 Burger	106
204	Hilsberg	0,0 : 1,0 Mueller	110
205	Busch	0,0 : 1,0 Guenther	206
206	Ketterling	1,0 : 0,0 Jancke	207

Insgesamt sechs Spieler aus den 2. Mannschaften traten an und sie schenkten sich und ihren Gegnern nichts: alle Partien mit Beteiligung aus der „2.“ wurden entschieden. Insgesamt ergab das ein Unentschieden und damit eine Steigerung gegenüber den Auftakt-niederlagen in der Startrunde.

Müller & Schneider		4,5 : 1,5 Bund	
101	GM Rabiega	1,0 : 0,0 Darnstädt	103
102	FM Berger	1,0 : 0,0 Schnabel	104
104	IM Ellers	1,0 : 0,0 Heuer	105
111	Dr. Modler	1,0 : 0,0 Dr. Schmidbauer	106
112	Lieske	0,0 : 1,0 Tyrntania	107
209	Schuppert	0,5 : 0,5 Jonas	108

Der Meister agierte im ersten Heimspiel souverän und ließ dem Bund nicht die Spur einer Chance. 4:0 Punkte an den ersten vier Brettern sprechen eine deutliche Sprache. Der Weg zum Titel wird auch in diesem Jahr nur über Müller & Schneider führen.

SV OSRAM		2,5 : 3,5 ZIB/ACCSB	
101	FM Schlemmermeyer	+ : - Ivanov	101
105	S. Schulz	1,0 : 0,0 Vu	102
108	Riess	0,0 : 1,0 Dauth	103
201	C.Schmidt	0,5 : 0,5 Kalabic	104
205	Schimmel	0,0 : 1,0 Held	106
206	Dr.D.Schmidt	0,0 : 1,0 Martin	109

Osräm trat stark ersatzgeschwächt an, aber konnte trotzdem den Kampf lange offen gestalten. Zwei zu Gunsten der Gäste entschiedene Zeitnotduelle an den Brettern 5 und 6 gaben letztendlich den Ausschlag für ZIB/ACCSB, die sich das Alles sicher auch einfacher vorgestellt hatten.

BVG Helmholtz		3,5 : 2,5 Wiheil	
101	Weber	1,0 : 0,0 IM Meister	101
102	Branding	0,5 : 0,5 FM Reichenbach	102
103	Stippekoohl	0,0 : 1,0 FM Bachmann	104
104	Eisenträger	1,0 : 0,0 Peuker	106
105	Schulz	0,0 : 1,0 Janik	108
204	Allgaier	1,0 : 0,0 Neumann	206

BVG Helmholtz lieferte die Überraschung des Spieltages: sie stoppten Wiheil., obwohl diese mit drei Titelträgern angetreten waren. Siegfried Weber konnte an Brett 1 den um fast 300 ELO-Punkte stärkeren Jakov Meister besiegen – das war der Grundstein für den Sieg. Für Wiheil wird's schwer: bisher nur 1 Punkt und jetzt müssen sie zu Gillette.

SK Gillette		4,0 : 2,0 BA Tempelhof	
101	GM Kalinitschew	0,0 : 1,0 IM Thiede	101
103	GM M.Musé	0,0 : 1,0 FM Kleeschätzky	102
105	FM v.Herman	1,0 : 0,0 FM Babic	103
108	Krasnici	1,0 : 0,0 Ritz	203
109	Plesse	1,0 : 0,0 Sarré	204
110	Prudlo	1,0 : 0,0 Mandelkow	205

Auch bei Gillette war es nicht unbedingt der Tag der Spitzenspieler. Auch hier holten die „niederen Chargen“ an den hinteren Brettern die entscheidenden Punkte, die den Mannschaftssieg und die Tabellenführung sicherstellten. BA Tempelhof war der erwartete schwere Gegner und sie schenkten Gillette nichts. SF Dippe dürfte an diesem Abend wieder einmal um Jahre gealtert sein...

A1, 2. Runde

Telekom 1	4,5 : 1,5 Schering 2
SK Gillette 3	3,5 : 2,5 Allianz 1
DeTeWe 1	3,5 : 2,5 UBA 1
Wiheil 2	2,5 : 3,5 Bund 3
Berl. Bank 1	4,0 : 2,0 BVG Helmholtz 2

Vorschau A1, 3. Runde

Di 16.11. 18.00	SG Schering 2	- BVG Helmholtz 2
Do 18.11. 18.15	SG Bund 3	- B.Bank 1
Di 16.11. 17.00	UBA 1	- SG Wiheil 2
Di 16.11. 17.30	SV Allianz 1	- SV DeTeWe 1
Do 18.11. 18.30	D.Telekom 1	- SK Gillette 3

A - 1 Saison 2004/05

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	B.Bank 1	6	8 : 4	2	2	0	0
2	SV DeTeWe 1	4	6,5 : 5,5	2	1	1	0
3	SG Bund 3	4	6,5 : 5,5	2	1	1	0
4	BVG Helmholtz 2	3	8 : 4	2	1	0	1
5	SV Allianz 1	3	7 : 5	2	1	0	1
6	UBA 1	3	7 : 5	2	1	0	1
7	D.Telekom 1	3	6 : 6	2	1	0	1
8	SK Gillette 3	3	5 : 7	2	1	0	1
9	SG Schering 2	0	3,5 : 8,5	2	0	0	2
10	SG Wiheil 2	0	2,5 : 9,5	2	0	0	2

	Telekom 1	4,5 : 1,5 Schering 2	
101	Weiser	0,5 : 0,5 Duric	205
102	Schilly	+ : - Gül	207
103	Geike	1,0 : 0,0 Hamann	208
104	Piotrowski	0,0 : 1,0 Richter,M.	209
105	Benke	1,0 : 0,0 Mahlkow	302
106	Fischer	1,0 : 0,0 Gusikat	309

In einer eigentlich nur leicht überlegenen Telekom sorgt Brett 3 für einen deutlichen Sieg und Schering rutscht nach 2 Runden auf einen Abstiegsplatz.

Dort werden sie wohl auch in der 3. Runde bleiben, in der Schering die BVG Helmholtz empfängt,

	SK Gillette 3	3,5 : 2,5 Allianz 1	
301	Keskowski	0,0 : 1,0 Miersch	101
304	Hintze	0,5 : 0,5 Scholz	104
307	Bous	0,0 : 1,0 Dr. Paschkowski	106
309	Groch	1,0 : 0,0 Scherer	109
310	Schäfer	1,0 : 0,0 Wagner	111
311	Schüler	1,0 : 0,0 Kupczik	210

Allianz leistet an den vorderen Brettern erfolgreich Widerstand und muss sich nur knapp geschlagen geben.

Der leichte Aufwärtstrend (vom 7. auf den 8. Tabellenplatz) wird sich wohl in der nächsten Runde gegen Telekom verstärken.

	DeTeWe 1	3,5 : 2,5 UBA 1	
103	Neumann	0,5 : 0,5 Stark	102
104	Kohler	0,5 : 0,5 Fleischmann	104
108	Toth	0,5 : 0,5 Beisswanger	105
109	Schreck	0,5 : 0,5 Pischner	106
110	Kralisch	0,5 : 0,5 Diewitz	107
111	Ehrenberger	1,0 : 0,0 Koch	214

Unerwartet eng wurde es für den Favoriten DeTeWe. Nur Brett 6 konnte punkten. An den übrigen Brettern trotzten die Spieler von UBA ihren überlegenen Gegnern jeweils ein Remis ab.

In der 3. Runde bei Allianz kann sich DeTeWe vielleicht ganz oben in der Tabelle festsetzen.

	Wiheil 2	2,5 : 3,5 Bund 3	
201	Rennoch	1,0 : 0,0 Stark	301
202	Gebigke	1,0 : 0,0 Marianovski	303
207	Schroeder-Wildb.	0,5 : 0,5 Pikovski	304
208	Schneider	0,0 : 1,0 Koenig	305
301	Großmann	0,0 : 1,0 Andrae	306
307	Heimes, P.	0,0 : 1,0 Salomon	308

Wiheil bleibt auf dem letzten Tabellenplatz kleben, verliert allerdings nur knapp dank eines bravourösen Remis am Brett 3.

Die Chancen stehen gar nicht so schlecht, in der nächsten Runde bei UBA die ersten Punkte der Saison zu holen.

	Berl. Bank 1	4,0 : 2,0 BVG Helmholtz 2	
103	Trenner	0,5 : 0,5 Göbel	203
104	Düster	+ : - Hirche	205
105	Schmidt	0,0 : 1,0 Weiß	206
108	Tschoepe	1,0 : 0,0 Schumacher	207
110	Pfeiffer	0,5 : 0,5 Amann	208
204	Weise	1,0 : 0,0 Ficass	303

Berliner Bank löst BVG Helmholtz als Spitzenreiter ab. Die Basis dafür legte der Sieg an Brett 6.

Nun muss Berliner Bank im Spitzenspiel der 3. Runde zum ebenfalls aufstrebenden Bund reisen.

A2, 2. Runde

Senat 2	6,0 : 0,0	SK Gillette 2	<i>kampflos.</i>
Alcatel 2	2,5 : 3,5	ZIB/ACCSB 2	
DB/BSW 1	4,0 : 2,0	IBM 1	
Rolls-Royce 1	3,0 : 3,0	Bund 2	
Schering 1	2,0 : 4,0	SESA 1	

Vorschau A2, 3. Runde

Mi 17.11. 19.00	SK Gillette 2	- S.E.S.A. 1
Di 16.11. 18.00	SG Bund 2	- SG Schering 1
Do 18.11. 17.30	IBM 1	- Rolls Royce 1
Mo 15.11. 18.30	ACCSB/ZIB 2	- DB/BSW 1
Mo 15.11. 18.00	SV Senat 2	- Alcatel

A - 2 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 2	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	DB/BSW 1	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
3	S.E.S.A. 1	6	8 : 4	2	2	0	0
4	ACCSB/ZIB 2	3	6 : 6	2	1	0	1
5	SG Schering 1	3	6 : 6	2	1	0	1
6	Alcatel 2	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
7	Rolls Royce 1	1	5 : 7	2	0	1	1
8	IBM 1	1	5 : 7	2	0	1	1
9	SG Bund 2	1	4,5 : 7,5	2	0	1	1
10	SK Gillette 2	0	2 : 10	2	0	0	2

	Senat 2	6,0 : 0,0	SK Gillette 2	<i>kampflos.</i>
203	Kuhne	+ : -	Nicht angetreten.	
205	Blesing	+ : -	Nicht angetreten.	
208	Bandow	+ : -	Nicht angetreten.	
209	Prey	+ : -	Nicht angetreten.	
210	Nalezinski,K-H	+ : -	Nicht angetreten.	
211	Nalezinski,R.	+ : -	Nicht angetreten.	

So niederschmetternd die erste Runde auch war, aber alles hinschmeissen scheint mir auch nicht die richtige Lösung zu sein. Fortuna ist weiter mit dem Senat, und der hat nun auch mal ein Spiel ohne die Hilfe der Dritten gewonnen.

	Alcatel 2	2,5 : 3,5	ZIB/ACCSB 2	
203	Klotzsche	0,0 : 1,0	Epple	201
207	Schneider	0,0 : 1,0	Gropp	202
302	Wolf	0,0 : 1,0	Freyberg	203
303	Martens	1,0 : 0,0	Natter	206
304	Paulke	0,5 : 0,5	Enz	207
308	Linkermann	1,0 : 0,0	Thies	209

Ein knapper Sieg für ZIP/ACCSB, auffällig hier das Remis an Brett 5, das ZIP den Sieg einbringt. Dennoch scheinen sich beide Mannschaften in der Tabellenmitte wohlfühlen.

	DB/BSW 1	4,0 : 2,0	IBM 1	
102	Schüttig	0,5 : 0,5	Penzold	101
103	Woschsch	1,0 : 0,0	Weiten	105
104	Dr.Strauß	0,0 : 1,0	Gierke	106
105	Pitt	1,0 : 0,0	Brozus	108
106	Kaiser	0,5 : 0,5	Sychin	109
107	Gödecke	1,0 : 0,0	Matzkoviak	115

Fortuna ist DB/BSW leider nicht so hold wie dem Senat. Ein beachtenswert erkämpfter Sieg sichert dennoch drei Punkte, und weiter den Blick nach oben. IBM scheinbar auf Talfahrt. Aber warten wir die nächste Runde ab.

	Rolls-Royce 1	3,0 : 3,0	Bund 2	
101	T. Gietl	0,0 : 1,0	M. Ahlberg	201
102	R. Merz	1,0 : 0,0	Schönfeld	202
103	M. Heß	0,0 : 1,0	Kliesch	203
104	B. Mück	1,0 : 0,0	Lange	207
105	G. Bock	0,5 : 0,5	Dr. Burmeister	208
106	A. Wroblewski	0,5 : 0,5	Harwardt	209

Rolls-Royce punktet weiter hinten. Nach einer verlorenen ersten Runde scheinen sich beide Mannschaften mit einem Remis zufrieden zu geben. Schließlich können beide jetzt den Aufschwung einläuten.

	Schering 1	2,0 : 4,0	SESA 1	
101	Mattick	0,5 : 0,5	Jähnisch	102
103	Schnitzer	0,0 : 1,0	Suchin	103
104	Mirnik	0,5 : 0,5	Thiele	104
105	Voß	0,0 : 1,0	Guder	105
203	Lehmann	0,0 : 1,0	Kasper	106
204	Svrcek	1,0 : 0,0	Paulick	107

SESA wieder mit einem 4:2 Sieg weiter auf dem Platz an der Sonne mit Blick auf die ersten beiden Tabellenplätze. Schering, gut gekämpft und doch verloren, jetzt in der goldenen Mitte. Ist schließlich ausbaufähig. Oder ein Platz zum Wurzeln schlagen ?

B1, 2. Runde

Bund 6	1,0 : 5,0 Bund 4
Stern 66-1	3,0 : 3,0 BSR 2
Justitia 1	3,0 : 3,0 UBA 2
SK President 1	5,0 : 1,0 DeTeWe 2
BA Tempelhof 2	5,0 : 1,0 Senat 3

Vorschau B1, 3. Runde

Di 16.11. 18.00	SG Bund 4	- SV Senat 3
Di 16.11. 18.15	SV DeTeWe 2	- BA Tempelhof 2
Di 16.11. 17.00	UBA 2	- SK President 1
Mo 15.11. 17.45	BSR 2	- SV Justitia 1
Mi 17.11. 18.00	SG Bund 6	- Stern 66-1

B - 1 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK President 1	6	11 : 1	2	2	0	0
2	SG Bund 4	6	10 : 2	2	2	0	0
3	BA Tempelhof 2	3	6 : 6	2	1	0	1
4	SV DeTeWe 2	3	5 : 7	2	1	0	1
5	SG Bund 6	3	4,5 : 7,5	2	1	0	1
6	Stern 66-1	2	6 : 6	2	0	2	0
7	UBA 2	2	6 : 6	2	0	2	0
8	BSR 2	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
9	SV Justitia 1	1	5 : 7	2	0	1	1
10	SV Senat 3	0	1 : 11	2	0	0	2

	Bund 6	1,0 : 5,0 Bund 4	
601	Barsch	0,0 : 1,0 Bötzel	402
602	Simon	0,0 : 1,0 Piersig	404
604	Dr. Augustat	0,0 : 1,0 Dr. Trebbin	407
607	Schleusner	0,5 : 0,5 Göhringer	408
608	Schwark	0,0 : 1,0 Diwisch	409
610	Bollweg	0,5 : 0,5 Scholz	410

Bund 6 war chancenlos beim „Bruderkampf“. Wie schon in der 1. Runde machte Bund 4 kurzen Prozeß, verlor keine Partie, gewann souverän mit 5:1 und stellte damit klar, daß das Saisonziel nur Wiederaufstieg heißen kann. Als nächster Gegner stellt sich Senat 3 in den Weg, was auch keine Hürde darstellen sollte.

	Stern 66-1	3,0 : 3,0 BSR 2	
101	Radjenovic	1,0 : 0,0 Busse	201
102	Kysucan, H.	0,0 : 1,0 Harndt	202
103	Boskovic	0,0 : 1,0 Lawiszus	204
104	Schelling	+ : - German	205
105	Kysucan, M.	+ : - Berschadski	206
112	Silhavy	0,0 : 1,0 Jahn	207

Das war ja schon ziemlich frech von der BSR: da kommen sie nur zu Viert nach Marienfelde und nehmen trotzdem einen Punkt mit nach Hause. Den Verlauf des Abends hatte sich Stern sicher auch anders vorgestellt, aber vielleicht war man nach der 2:0-Führung auch zu siegessicher gewesen.

	Justitia 1	3,0 : 3,0 UBA 2	
101	Spiewok	1,0 : 0,0 Goepel	202
102	Winterhalter	0,5 : 0,5 Wagner	203
103	Lange	- : + Schmalzried	204
104	Gerigk	0,0 : 1,0 Schuckar	206
105	Jasper	1,0 : 0,0 von Leitner	209
107	Draskowski	0,5 : 0,5 Christochowitz	210

Justitia und UBA teilen sich brüderlich die Punkte, es ist allerdings zu bezweifeln, ob das den Beiden wirklich nützt, weil sie für den Klassenerhalt dringend Siege benötigen. Und dies war aus der Sicht beider Kontrahenden eine lösbare Aufgabe. Während UBA in der nächsten Runde beim SK President chancenlos scheint, ist BSR – Justitia schon ein „Wahrsager“.

	SK President 1	5,0 : 1,0 DeTeWe 2	
103	Gruzman	1,0 : 0,0 Grüner	202
105	Rovenski	+ : - Weitemeier	204
106	Schapiro	0,0 : 1,0 Jakob	206
107	Fainstein	1,0 : 0,0 Widemann	207
109	Schilar	1,0 : 0,0 Borrys	208
110	Luzik	1,0 : 0,0 Rock	209

Der Durchmarsch des SK President setzt sich fort. Auch DeTeWe 2 war kein Prüfstein. Einzig Konrad Jacob konnte für DeTeWe punkten und so sein Team vor einem 0:6 bewahren. Ein schöner Erfolg für ihn gegen den 300 Punkte stärkern Shapiro.

	BA Tempelhof 2	5,0 : 1,0 Senat 3	
201	Jeremic	1,0 : 0,0 Eberlein	301
202	Wießner	0,5 : 0,5 Blum	305
203	Koerlin	0,5 : 0,5 Wolff	306
207	Baranowsky	1,0 : 0,0 Gottschlick	309
208	Mueller	1,0 : 0,0 Bandsom	310
209	Muders	1,0 : 0,0 Schulze, D.	409

BAT ließ sich durch den neuen Heimspielort, das Rathaus Schöneberg nicht nervös machen und schickte den Senat mit einem deftigen 5:1 heim. Damit konnte eine gelungene Heimspielpremiere gefeiert werden und man kann dem Spiel gegen den Tabellennachbarn gelassen entgegensehen. Für Senat 3 beginnen hingegen schon die Alarmglocken zu läuten.

B2, 2. Runde

Senat 4	4,0 : 2,0 Bund 7
Müller & Schn.2	4,0 : 2,0 Wiheil 3
BEWAG 1	1,0 : 5,0 BSR 1
B.Volksbank 1	4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 3
Bund 5	4,0 : 2,0 RBB 1

Vorschau B2, 3. Runde

Mi 17.11. 18.00	SG Bund 7	- RBB 1
Di 16.11. 18.30	ACCSB/ZIB 3	- SG Bund 5
Mo 15.11. 17.45	BSR 1	- B.Volksbank 1
Mo 15.11. 18.00	SG Wiheil 3	- BEWAG 1
Mo 15.11. 18.00	SV Senat 4	- Müller&Schneider2

B - 2 Saison 2004/05

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 2	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	SG Bund 5	6	8 : 4	2	2	0	0
3	B.Volksbank 1	4	7 : 5	2	1	1	0
4	SG Wiheil 3	3	6 : 6	2	1	0	1
5	SV Senat 4	3	6 : 6	2	1	0	1
6	BSR 1	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
7	RBB 1	1	5 : 7	2	0	1	1
8	ACCSB/ZIB 3	1	5 : 7	2	0	1	1
9	BEWAG 1	1	4 : 8	2	0	1	1
10	SG Bund 7	0	4 : 8	2	0	0	2

Senat 4		4,0 : 2,0 Bund 7	
402	Roepke	+ : - Kühnrich	702
404	Wissel	0,5 : 0,5 Ernst	707
406	David	0,5 : 0,5 Bödicker	708
407	Wechselmann	1,0 : 0,0 Klemm	709
408	Dallmeier	0,5 : 0,5 Muehlnickel	710
410	Plaschke	0,5 : 0,5 Dehmel	711

Die Mannschaft von Senat 4 war der klar favorisierte Gegner und gewann klar und verdient. Für die Spieler vom Bund 7 war das die zweite Niederlage in Folge. In der nächsten Runde stößt man auf RBB 1 und in dieser Begegnung haben beide die Punkte bitter nötig. Na schau mer mal.

Müller & Schneider 2		4,0 : 2,0 Wiheil 3	
201	FM Lüders	1,0 : 0,0 Hiller	302
204	Hohn	1,0 : 0,0 Apel	303
205	Artukovic	0,0 : 1,0 Gröling	304
208	Marioth	1,0 : 0,0 Mersmann	308
210	Preikschat	0,0 : 1,0 Heimes, W.	401
212	Zeidler	1,0 : 0,0 Ulbrich	402

Die Gastgeber waren der klare Favorit und gewannen diese Begegnung eindeutig. Trotzdem stellen die beiden Punkte der Gäste einen Achtungserfolg dar, denn zum Einen fehlt beim Spieler Gröling die ELO – Zahl und zum Anderen diese vom Spieler Preikschat der Gastgeber.

BEWAG 1		1,0 : 5,0 BSR 1	
101	Kornprobst	0,0 : 1,0 Rabaev	102
104	Rochler	0,0 : 1,0 Müller, K.	103
105	Fieck	0,0 : 1,0 Zumhasch	105
106	Dobinski	0,0 : 1,0 Müller, E.	106
109	Bergmann	0,0 : 1,0 Somin	107
110	von Jutrenka	1,0 : 0,0 von Herman	208

In dieser Begegnung stellten die Gäste die Favoritenrolle. Und sie gewannen ebenso eindeutig wie auch verdient. Der Verlustpunkt am letzten Brett stellt keine Überraschung dar, denn am Brett 6 hat der Gastgeber einen Joker gesetzt, der immer dann einen Stich macht wenn die ELO-Differenz zu groß ist.

Berl. Volksbank 1		4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 3	
101	Barna	1,0 : 0,0 Segerberg	303
102	Sorgenfrei	0,5 : 0,5 Ischebeck	304
103	Lücke	0,0 : 1,0 Abdullaew	305
104	Ollek	0,5 : 0,5 Kretzschmar	306
105	Eppich	1,0 : 0,0 Werner	307
208	Schröter	1,0 : 0,0 Samples	312

Hier hatten die Gastgeber die Favoritenrolle und sie gewannen recht eindeutig, wobei an den Brettern 2 und 3 die Gäste die herausragenden Leistungen zeigten. Die Spieler Ischebeck und Abdullaew sind ja auch infolge ihrer Teilnahme an der Einzelmeistermeisterschaft keine Unbekannten.

Bund 5		4,0 : 2,0 RBB 1	
503	Brüske	1,0 : 0,0 zum Winkel	102
504	Casny	1,0 : 0,0 Kersten	103
505	Wojtkowiak	0,0 : 1,0 C. Wechselmann	104
506	Kroll, O.	0,0 : 1,0 Schastok	105
507	Hoffbauer	1,0 : 0,0 Saloga	106
508	Scharkowski	1,0 : 0,0 Schmidt	107

Das war die einzige Begegnung in dieser Runde wo von Anfang an kein klarer Favorit gesetzt war. Ein Match zwischen Gleichen also und die Gastgeber gewann es ganz klar. Herausragende Ergebnisse gab an den Brettern 1 und 4. In Runde 3 aber wird sich RBB 1 steigern müssen, denn da sind 3 Punkte erreichbar.

C1, 2. Runde

Alcatel 3	0,0 : 6,0 P.-Schach-Laden 1
BVG Helmholtz 3	1,0 : 5,0 DB/BSW 2
Senat 5	4,0 : 2,0 RBB 2
Allianz 2	2,5 : 3,5 Berl. Volksbank 2
SK Gillette 5	2,0 : 4,0 Bund 8

Vorschau C1, 3. Runde

Mi 17.11. 19.00	P.-Schach-Laden 1	- SG Bund 8
Mo 15.11. 17.30	B.Volksbank 2	- SK Gillette 5
Do 18.11. 18.30	RBB 2	- SV Allianz 2
Mi 17.11. 17.30	DB/BSW 2	- SV Senat 5
Do 18.11. 18.00	Alcatel 3	- BVG Helmholtz 3

C - 1 Saison 2004/05

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	6	10 : 2	2	2	0	0
2	DB/BSW 2	6	9 : 3	2	2	0	0
3	B.Volksbank 2	6	9 : 3	2	2	0	0
4	SG Bund 8	4	7 : 5	2	1	1	0
5	SV Senat 5	3	4,5 : 7,5	2	1	0	1
6	SV Allianz 2	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
7	RBB 2	1	5 : 7	2	0	1	1
8	BVG Helmholtz 3	1	4 : 8	2	0	1	1
9	SK Gillette 5	0	4 : 8	2	0	0	2
10	Alcatel 3	0	2 : 10	2	0	0	2

	Alcatel 3	0,0 : 6,0 P.-Schach-Laden 1	
307	Schopmans	0,0 : 1,0 Barnack	106
309	Westphal	0,0 : 1,0 Fietz	107
310	Schwarzbach	0,0 : 1,0 Burghardt	108
311	Hilsberg	0,0 : 1,0 Roeser	109
312	Haase	0,0 : 1,0 Hoffmann	110
313	Hontiveros	0,0 : 1,0 Schoenfeld	112

Der Gastgeber war ohne Chance. Die einzige Hoffnung, die Alcatel daraus schöpfen kann, ist, daß es nun nicht mehr schlimmer werden kann. Man ist Letzter und hat den Schach-Laden bereits hinter sich – das kann nur noch besser werden. Wenn es für Axel Simon und seine Truppe so weitergeht, ist vielleicht ein neuer Rekord fällig.

	BVG Helmholtz 3	1,0 : 5,0 DB/BSW 2	
305	Mildenberger	0,5 : 0,5 Clemens	201
306	Lengowski	0,0 : 1,0 Prof. Langner	202
307	Wüsthoff	0,5 : 0,5 Schneider	205
308	Lundfald	0,0 : 1,0 Niemann	206
309	Reuß	- : + Grunow	207
402	Al-Masri	- : + Dittrich	208

Wenn man nur zu Viert antritt, dann sind die Chancen auf einen Mannschaftspunkt gering – und wenn dann keine Partie gewonnen wird, kann es nicht klappen. Die 2. der Bahn – frisch aufgestiegen - steht auch in der C-Klasse schon an der Tabellenspitze. Mal sehen, wohin die Reise führt.

	Senat 5	4,0 : 2,0 RBB 2	
502	Harter	+ : - Haubold	201
504	Mühlfellner	1,0 : 0,0 Brütze	202
505	Heß	0,0 : 1,0 Künast	203
506	Warnest	0,0 : 1,0 Leßner	204
508	Walzendorf	1,0 : 0,0 Grimm	209
510	Landskron	1,0 : 0,0 Tchegloff	210

Hier konnten die Gäste nicht komplett antreten und der eine Punkt fehlte dann auch für das 3:3. Nach der happygen Niederlage in der 1. Runde sieht die Welt für den Senat doch jetzt schon viel besser aus. Aber auch für den RBB ist noch lang nicht aller Tage Abend.

	Allianz 2	2,5 : 3,5 Berliner Volksbank 2	
201	von Bergmann	0,0 : 1,0 Ercivan	201
202	Wiese	0,5 : 0,5 Plenz	202
203	Ilte	1,0 : 0,0 Boettger	203
204	Kaiser	0,0 : 1,0 von Schoening	205
206	Wegner	0,0 : 1,0 Schroeder	206
207	Polzin	1,0 : 0,0 Kube	210

Die Volksbank gewinnt auch ihr zweites Spiel, obwohl sie diesmal weitaus mehr Mühe hatten als in Runde 1. Aber gewonnen ist gewonnen und mehr wird am Ende sowieso nicht hinterfragt.

	SK Gillette 5	2,0 : 4,0 Bund 8	
501	Schalck	- : + Dr. Förster	803
502	Platow	0,5 : 0,5 Dinius	804
504	Sayder	0,5 : 0,5 Jach	805
509	Berlin	1,0 : 0,0 Dr. Altmann	808
510	Jähring	0,0 : 1,0 Krug	809
511	Flint	0,0 : 1,0 Paulisch	810

Gillette 5 schon wieder im Tabellenkeller – das scheint auch dieses Jahr keine tolle Saison zu werden. Ob sie nächste Runde gegen die Volksbank punkten werden, ist fraglich, aber vielleicht platzt danach der Knoten. Bund 8 muß gegen den Schach-Laden ran – das wird kein Zuckerschlecken werden.

C2, 2. Runde

SV OSRAM 2	3,5 : 2,5	Rolls-Royce 2
BSR 3	3,0 : 3,0	Berliner Bank 5
SK Gillette 4	4,5 : 1,5	Telekom 2
Schering 3	3,5 : 2,5	Bund 9
Justitia 2	4,0 : 2,0	ACCSB/ZIB 4

Vorschau C2, 3. Runde

Di 16.11. 18.30	Rolls Royce 2	- ACCSB/ZIB 4
Di 16.11. 18.00	SG Bund 9	- SV Justitia 2
Do 18.11. 18.30	D. Telekom 2	- SG Schering 3
Mi 17.11. 18.15	B.Bank 2	- SK Gillette 4
Di 16.11. 18.00	SV Osrasm 2	- BSR 3

C - 2 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 4	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	SV Justitia 2	6	8 : 4	2	2	0	0
3	SG Schering 3	6	6,5 : 4,5	2	2	0	0
4	B.Bank 2	4	7 : 5	2	1	1	0
5	D. Telekom 2	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
6	SV Osrasm 2	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
7	BSR 3	1	4 : 8	2	0	1	1
8	Rolls Royce 2	0	4,5 : 7,5	2	0	0	2
9	ACCSB/ZIB 4	0	4 : 7	2	0	0	2
10	SG Bund 9	0	3,5 : 8,5	2	0	0	2

	SV OSRAM 2	3,5 : 2,5	Rolls-Royce 2	
202	Dr.Genz	+	- Woeller sen.	201
203	Hoffmann	0,5 : 0,5	Paris	202
207	Nehls	1,0 : 0,0	Dr.Haarmeyer	203
208	Neumann	1,0 : 0,0	Dr.Schröter	204
209	Mollenhauer	0,0 : 1,0	Fruhner	205
210	Günther	0,0 : 1,0	Woeller jun.	206

Osrasm, mit einem Mann mehr angetreten, hätte sicher nicht gedacht, dass es so knapp wird. Aber wer hätte auch das Remis an Brett 2 erwartet?

Für Rolls Royce geht es nun in der 3. Runde gegen den Tabellennachbarn ZIB darum, wer von beiden wohl die ersten Mannschaftspunkte holt.

	BSR 3	3,0 : 3,0	Berliner Bank 5	
302	Birke	1,0 : 0,0	Koch	201
303	Zobel	1,0 : 0,0	Elsner	202
304	Heldner	0,0 : 1,0	Hein	203
305	Barnekow	1,0 : 0,0	Hewig	206
306	Cornel	0,0 : 1,0	Frahm	209
407	Kroll,H.	0,0 : 1,0	Niehaus	211

Mit 2 überraschenden Siegen an den vorderen beiden Brettern trotz die BSR der Berliner Bank ein Remis ab.

Osrasm, als nächster Gegner der BSR, sei also gewarnt: es kommt kein leichter „Punktelielerant“.

	SK Gillette 4	4,5 : 1,5	Telekom 2	
402	Große-Honebrink	1,0 : 0,0	Neumann	202
403	Strate	0,5 : 0,5	Kleinwächter	203
404	Schlittermann	1,0 : 0,0	Kathe	204
405	Fischer	1,0 : 0,0	Jagodzinski	205
409	Müller	0,0 : 1,0	Norris	206
410	Feda	1,0 : 0,0	Kuwatsch	210

Gillette läßt der Telekom keine Chance. Der Favorit setzt sich von Beginn an auf dem 1. Tabellenplatz fest.

Gillette fährt nun zu einem weiteren Favoriten dieser Gruppe, der Berliner Bank. Wir können also einen vorentscheidenden Kampf um die Spitze erwarten.

	Schering 3	3,5 : 2,5	Bund 9	
303	Jungklaus	0,0 : 1,0	Braese	901
305	Klein	+	- Wirth	902
306	Richter	0,5 : 0,5	Özgen	903
307	Gohlke	0,0 : 1,0	Liepe	905
308	Darga	1,0 : 0,0	Jorcke	911
413	Heinicke	1,0 : 0,0	Heller	912

Mit einem Mnn mehr an den Brettern hätte Bund gute Chancen auf die ersten Mannschaftspunkte gehabt. So aber wurde es eine knappe Niederlage gegen Schering.

Schering muss in der 3. Runde zur Telekom reisen – mit durchaus ungewissem Ausgang.

	Justitia 2	4,0 : 2,0	ACCSB/ZIB 4	
203	Loesche	1,0 : 0,0	Keshvari, B.	401
204	Steiner	1,0 : 0,0	Bujupi	403
205	Ansin	1,0 : 0,0	Poehle	404
206	Pontidis	1,0 : 0,0	Keshvari, N.	405
207	Kuester	0,0 : 1,0	Gundlach	410
210	Monje	0,0 : 1,0	Kontopodis	411

Die Gäste konnten nur an den letzten beiden Brettern siegen. Insbesondere Brett 2 und 3 verhalfen Justitia letztlich zu den entscheidenden Punkten.

Justitia wird nun gegen Schlusslicht Bund den vorderen Tabellenplatz festigen wollen.

D, 2. Runde

DB/BSW 3	spielfrei
BVG Helmh.4-4er	1,5 : 2,5 BVG Britz 1-4er
SK President 2	3,5 : 2,5 Bund 10
SESA 2-4er	3,5 : 0,5 Justitia 3-4er
Wiheil 4-4er	1,5 : 2,5 Schering 4
BSR 4	3,0 : 3,0 Senat 6

Vorschau D, 3. Runde

	SV Senat 6	spielfrei
Di 16.11. 18.00	SG Schering 4	- BSR 4
Mi 17.11. 17.30	SV Justitia 3-4er	- Wiheil 4-4er
Do 18.11. 18.15	Bund 10	- S.E.S.A. 2-4er
Fr 19.11. 18.00	BVG Britz 1-4er	- SK President 2
Mi 17.11. 17.30	DB/BSW 3	- BVG Helmh.4-4er

D - 1 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK President 2	6	7,5 : 2,5	2	2	0	0
2	SG Schering 4	6	5,5 : 2,5	2	2	0	0
3	SV Senat 6	4	7 : 3	2	1	1	0
4	Bund 10	3	5,5 : 4,5	2	1	0	1
5	S.E.S.A. 2-4er	3	4,5 : 3,5	2	1	0	1
6	BVG Britz 1-4er	3	4 : 4	2	1	0	1
7	DB/BSW 3	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
8	BSR 4	1	3 : 3	1	0	1	0
9	BVG Helmholtz 4-4er	0	2,5 : 5,5	2	0	0	2
10	SG Wiheil 4-4er	0	1,5 : 6,5	2	0	0	2
11	SV Justitia 3-4er	0	0,5 : 7,5	2	0	0	2

BVG Helmholtz 4-4er 1,5 : 2,5 BVG Britz 1-4er

403	Lück	1,0 : 0,0 Kühne	101	Die Britzer holten sich in dieser Begegnung die ersten 3 Punkte. Der knappe Sieg hätte auch leicht verloren gehen können, denn am Brett 3 trotzte der Spieler Bauer seinem sehr viel stärkeren Gegner ein Remis ab.
404	Purmann	0,0 : 1,0 Kuczowicz	103	
406	Bauer	0,5 : 0,5 Kreis	104	
407	Pelzer	0,0 : 1,0 Rygol	106	

SK President 2 3,5 : 2,5 Bund 10

202	Zarubin	0,0 : 1,0 Zöllner	1001	Dieser zweite Sieg der Gastgeber in Folge ist schlecht einschätzbar. Denn uns sind deren Spieler vom Brett 2 an genauso unbekannt wie es auch ihre ELO-Zahlen sind. Dennoch sind die Präsidenten nunmehr die Favoriten an der Tabellenspitze der Staffel. In Runde 3 aber stoßen sie auf die Britzer. Und das wird spannend.
203	Lukas	0,5 : 0,5 Langner	1003	
205	Arinstein	0,0 : 1,0 Geiss	1004	
207	Sukharev	1,0 : 0,0 Schröder	1005	
208	Erman	1,0 : 0,0 Horst	1011	
216	Cusnariov	1,0 : 0,0 Kemnitz	1012	

SESA 2-4er 3,5 : 0,5 Justitia 3-4er

204	Wrosch	0,5 : 0,5 Schmialek	306	Die Gastgeber besaßen die klare Favoritenrolle und gewannen dementsprechend. Die ersten drei Punkte wurden eingefahren. Die Gäste aber spielen in Runde 3 gegen Wiheil. Da könnte es doch mal klappen.
205	Sauerland	1,0 : 0,0 Messer	308	
208	Büttner	1,0 : 0,0 Weber	309	
209	Firle	1,0 : 0,0 Burchards	310	

Wiheil 4-4er 1,5 : 2,5 Schering 4

403	Grieb	1,0 : 0,0 Bielefeld	405	Die Gastgeber mussten das Spiel nicht verlieren. Woran lag es denn bloß.? Schering aber muß in Runde 3 als Gastgeber gegen die BSR ran und beweisen, dass der zweite Tabellenplatz zu halten ist.
404	Wust	0,0 : 1,0 Bahlmann	409	
406	Adam	0,0 : 1,0 Rutecki	411	
407	Hesse	0,5 : 0,5 Borchardt	414	

BSR 4 3,0 : 3,0 Senat 6

402	Kroll,W.	1,0 : 0,0 Walter	601	Was solls. Das Unentschieden zwischen beiden Mannschaften geht in Ordnung, denn es gab auch vor der Begegnung keinen gesetzten Favoriten. In den nächsten Spielen sollten sich aber beide Mannschaften steigern. Die BSR muß in der 3. Runde zu Schering. Dort aber hängen die Trauben hoch.
403	Seewald	0,0 : 1,0 Alber	602	
405	Groß	0,0 : 1,0 Lommatsch,R.	606	
406	Dovath	0,5 : 0,5 Gielow	607	
408	Sell	0,5 : 0,5 Schmidt	610	
410	Ehling	1,0 : 0,0 Andrej	613	

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 2. Runde

Teilnehmer	TWZ	Pun	- Teilnehmer	TWZ	Pun	Erge	At.
Krasnici, Hasan	2230	(1)	- Pfeiffer, Richard	1872	(1)	1 - 0	
Prudlo, Simon	2144	(1)	- Hankow, Bert-Jürgen	1862	(1)	-	(H)
Rabaev, Solomon	1864	(1)	- Jonas, Bernhard	2136	(1)	0 - 1	
Ritz, Olaf	2044	(1)	- Barnack, Gerd	1812	(1)	1 - 0	
Schilly, Hans-Joachim	1814	(1)	- Severin, Andreas	2002	(1)	0 - 1	
Allgaier, Erik	1984	(1)	- Zöllner, Rainer	1777	(1)	1 - 0	
Stark, Wolfgang	1954	(1)	- Weiser, Bernd	1740	(1)	1 - 0	
Heimes, Peter	1770	(1)	- Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	(1)	0 - 1	
Kleinwächter, Manfred	1591	(1)	- Kliesch, Bernd-Walter	1890	(1)	0 - 1	
Martin, Mario	1873	(1)	- Wehr, Joachim	1655	(1)	1 - 0	
Scharkowski, Dr. Albrec	1579	(1)	- Hohn, August	1976	(½)	½ - ½	
König, Frank	1912	(½)	- Ischebeck, Till	1638	(½)	1 - 0	
Eretie, Hartmut	1774	(½)	- Widemann, Anselm	1699	(½)	1 - 0	
Segeber, Tomas	1706	(½)	- Gröling, Jürgen	1763	(½)	0 - 1	
Baranowsky, Peter	1740	(½)	- Gundlach, Heiko	1577	(½)	1 - 0	
Bock, Günther	1731	(½)	- Mersmann, Till	1606	(½)	½ - ½	
Siewert, Dr. Klaus-Jürge	1616	(½)	- Müller, Elmar	1783	(0)	½ - ½	
Mildenberger, Hans	1542	(1)	- Ollek, Karl-Heinz	1722	(0)	-	(H)
Maatz, Lothar	1719	(0)	- Dippe, Jörg	1540	(1)	1 - 0	
Barnekow, Peter	1539	(1)	- Piotrowski, Roger	1709	(0)	0 - 1	
Norris, Ray	1517	(1)	- Müller, Klaus	1703	(0)	1 - 0	
Enz, Hans	1700	(0)	- Kontopodis, Dimitris	1540	(1)	1 - 0	
Müller, Stefan	1689	(0)	- Klemm, Manfred	1483	(1)	0 - 1	
Alber, Roland	1482	(1)	- Somin, Anatolij	1687	(0)	0 - 1	
Hoffbauer, Jörg	1684	(0)	- Mahler, Sonja	1480	(1)	1 - 0	
Ercivan, Erdogan	1475	(1)	- Symann, Fred	1665	(0)	½ - ½	
Fischer, Elmar	1664	(0)	- Cornel, Christian	1472	(1)	-	(H)
Lengowski, Jörg-Uwe	1443	(1)	- Meseck, Klaus	1662	(0)	0 - 1	
Harwardt, Michael	1655	(0)	- von Schöning, Ulrich	1390	(1)	0 - 1	
Riess, Bernhard	1645	(0)	- Quade, Andreas	1373	(0)	1 - 0	
Kretzschmar, Jan	1437	(1)	- Schalck, Christiano	1630	(0)	+ - -	
Landskron, Hans-Günth	1595	(0)	- Werner, Daniel	1300	(1)	0 - 1	
Irmeler, Norbert	1385	(1)	- Böttger, Bernd	1584	(0)	0 - 1	
Pannek, Hans-Joachim	1353	(1)	- Wolf, Wilfried	1576	(1)	+ - -	
Frahm, Werner	1559	(1)	- Sampels, Michael	1251	(0)	½ - ½	
Groß, Horst	1315	(1)	- Jagodzinski, Michael	1548	(½)	½ - ½	
Zylis, Giannis	1433	(½)	- Thies, Andreas	1534	(½)	0 - 1	
Geiss, Alfred	1512	(½)	- Jach, Bernd	1462	(½)	1 - 0	
Schröter, Jürgen	1491	(½)	- Markowski, Gerhard	1331	(½)	½ - ½	
Walter, Reinhold	1430	(½)	- Paris, Gerhard	1489	(½)	0 - 1	
Sell, Christopher	1393	(½)	- Kathe, Michael	1571	(0)	½ - ½	
Krug, Mathias	1550	(0)	- Koep-Kerstin, Werner	1439	(0)	0 - 1	
Templin, Manfred	1527	(0)	- Mikaeljan, Norik	1432	(0)	1 - 0	
Linkermann, Walter	1417	(0)	- Pöhle, Uwe	1518	(0)	½ - ½	
Kiechle, Friedrich	1362	(0)	- Regeler, Wulf	1516	(0)	0 - 1	
Flint, Alfred	1290	(0)	- Fruhner, Manfred	1511	(0)	- - +	
Purmann, Reinhold	1275	(0)	- Abdullaew, Firdowci	1511	(0)	0 - 1	
Mühlwinkel, Rüdiger	1510	(0)	- Woeller, Mattes	1298	(0)	½ - ½	
Szczygielski, Fred	1270	(0)	- Schöppe, Christian	1447	(0)	-	(H)
spielfrei		(0)	- Niehaus, Harald	1280	(0)	- - +	

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 2. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSu	%Pk
1.	Allgaier, Erik	1984	2	2	0	0	2	2	6	100%
2.	Jonas, Bernhard	2136	2	2	0	0	2	2	5½	100%
2.	Martin, Mario	1873	2	2	0	0	2	2	5½	100%
4.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	2	2	0	0	2	2	5	100%
5.	Pannek, Hans-Joachim	1353	2	2	0	0	2	2	4	100%
6.	Ritz, Olaf	2044	2	2	0	0	2	1½	4½	100%
7.	Severin, Andreas	2002	2	2	0	0	2	1	6	100%
7.	Stark, Wolfgang	1954	2	2	0	0	2	1	6	100%
7.	Kliesch, Bernd-Walter	1890	2	2	0	0	2	1	6	100%
10.	Krasnici, Hasan	2230	2	2	0	0	2	1	5	100%
10.	von Schöning, Ulrich	1390	2	2	0	0	2	1	5	100%
12.	Kretzschmar, Jan	1437	2	2	0	0	2	½	6	100%
13.	Werner, Daniel	1300	2	2	0	0	2	½	5½	100%
14.	Norris, Ray	1517	2	2	0	0	2	0	7	100%
14.	Klemm, Manfred	1483	2	2	0	0	2	0	7	100%
16.	Scharkowski, Dr. Albrec	1579	2	1	1	0	1½	2	3½	75%
16.	Groß, Horst	1315	2	1	1	0	1½	2	3½	75%
18.	Geiss, Alfred	1512	2	1	1	0	1½	1½	5	75%
18.	Paris, Gerhard	1489	2	1	1	0	1½	1½	5	75%
20.	Gröling, Jürgen	1763	2	1	1	0	1½	1½	4½	75%
20.	Baranowsky, Peter	1740	2	1	1	0	1½	1½	4½	75%
22.	Thies, Andreas	1534	2	1	1	0	1½	1½	4	75%
22.	Ercivan, Erdogan	1475	2	1	1	0	1½	1½	4	75%
24.	König, Frank	1912	2	1	1	0	1½	1	6	75%
24.	Eretie, Hartmut	1774	2	1	1	0	1½	1	6	75%
26.	Frahm, Werner	1559	2	1	1	0	1½	½	5	75%
27.	Somin, Anatolij	1687	2	1	0	1	1	3	4	50%
28.	Piotrowski, Roger	1709	2	1	0	1	1	3	3½	50%
29.	Pfeiffer, Richard	1872	2	1	0	1	1	3	3	50%
29.	Schilly, Hans-Joachim	1814	2	1	0	1	1	3	3	50%
29.	Zöllner, Rainer	1777	2	1	0	1	1	3	3	50%
29.	Maatz, Lothar	1719	2	1	0	1	1	3	3	50%
29.	Enz, Hans	1700	2	1	0	1	1	3	3	50%
34.	Rabaev, Solomon	1864	2	1	0	1	1	2½	4½	50%
35.	Wehr, Joachim	1655	2	1	0	1	1	2½	4	50%
36.	Bock, Günther	1731	2	0	2	0	1	2½	4	50%
36.	Mersmann, Till	1606	2	0	2	0	1	2½	4	50%
38.	Markowski, Gerhard	1331	2	0	2	0	1	2½	3	50%
39.	Meseck, Klaus	1662	2	1	0	1	1	2	5	50%
39.	Regeler, Wulf	1516	2	1	0	1	1	2	5	50%
41.	Barnack, Gerd	1812	2	1	0	1	1	2	4½	50%
42.	Hohn, August	1976	2	0	2	0	1	2	4½	50%
42.	Jagodzinski, Michael	1548	2	0	2	0	1	2	4½	50%
42.	Sell, Christopher	1393	2	0	2	0	1	2	4½	50%
45.	Weiser, Bernd	1740	2	1	0	1	1	2	4	50%
45.	Hoffbauer, Jörg	1684	2	1	0	1	1	2	4	50%
45.	Alber, Roland	1482	2	1	0	1	1	2	4	50%
45.	Lengowski, Jörg-Uwe	1443	2	1	0	1	1	2	4	50%
49.	Böttger, Bernd	1584	2	1	0	1	1	2	3½	50%
49.	Templin, Manfred	1527	2	1	0	1	1	2	3½	50%
51.	Siewert, Dr. Klaus-Jürge	1616	2	0	2	0	1	2	3½	50%
52.	Heimes, Peter	1770	2	1	0	1	1	2	3	50%
53.	Kleinwächter, Manfred	1591	2	1	0	1	1	2	2	50%
54.	Barnekow, Peter	1539	2	1	0	1	1	1½	5½	50%
55.	Koep-Kerstin, Werner	1439	2	1	0	1	1	1½	5	50%

56.	Schröter, Jürgen	1491	2	0	2	0	1	1½	5	50%
57.	Fruhner, Manfred	1511	2	1	0	1	1	1½	4½	50%
58.	Abdullaew, Firdowci	1511	2	1	0	1	1	1½	4	50%
59.	Irmeler, Norbert	1385	2	1	0	1	1	1½	3½	50%
60.	Riess, Bernhard	1645	2	1	0	1	1	1	5	50%
60.	Dippe, Jörg	1540	2	1	0	1	1	1	5	50%
60.	Kontopodis, Dimitris	1540	2	1	0	1	1	1	5	50%
63.	Niehaus, Harald	1280	2	1	0	1	1	1	4	50%
64.	Mahler, Sonja	1480	2	1	0	1	1	1	3	50%
65.	Mildenberger, Hans	1542	1	1	0	0	1	½	1½	100%
66.	Prudlo, Simon	2144	1	1	0	0	1	0	3	100%
67.	Hankow, Bert-Jürgen	1862	1	1	0	0	1	0	1	100%
67.	Cornel, Christian	1472	1	1	0	0	1	0	1	100%
69.	Kathe, Michael	1571	2	0	1	1	½	3	2½	25%
70.	Widemann, Anselm	1699	2	0	1	1	½	3	2	25%
70.	Ischebeck, Till	1638	2	0	1	1	½	3	2	25%
72.	Symann, Fred	1665	2	0	1	1	½	2½	4	25%
72.	Woeller, Mattes	1298	2	0	1	1	½	2½	4	25%
74.	Segerberg, Tomas	1706	2	0	1	1	½	2½	3½	25%
74.	Walter, Reinhold	1430	2	0	1	1	½	2½	3½	25%
76.	Mühnikel, Rüdiger	1510	2	0	1	1	½	2½	3	25%
76.	Jach, Bernd	1462	2	0	1	1	½	2½	3	25%
78.	Sampels, Michael	1251	2	0	1	1	½	2½	2	25%
79.	Müller, Elmar	1783	2	0	1	1	½	2	4½	25%
80.	Gundlach, Heiko	1577	2	0	1	1	½	2	3½	25%
80.	Zylis, Giannis	1433	2	0	1	1	½	2	3½	25%
82.	Pöhle, Uwe	1518	2	0	1	1	½	1½	3	25%
83.	Linkermann, Walter	1417	2	0	1	1	½	1½	2	25%
84.	Müller, Klaus	1703	2	0	0	2	0	4	1	0%
84.	Müller, Stefan	1689	2	0	0	2	0	4	1	0%
86.	Harwardt, Michael	1655	2	0	0	2	0	3	3	0%
87.	Landskron, Hans-Günth	1595	2	0	0	2	0	3	2½	0%
87.	Krug, Mathias	1550	2	0	0	2	0	3	2½	0%
89.	Kiechle, Friedrich	1362	2	0	0	2	0	3	2	0%
90.	Flint, Alfred	1290	2	0	0	2	0	3	1½	0%
91.	Schalck, Christiano	1630	2	0	0	2	0	3	½	0%
92.	Mikaeljan, Norik	1432	2	0	0	2	0	2½	2½	0%
93.	Purmann, Reinhold	1275	2	0	0	2	0	2	2½	0%
94.	Quade, Andreas	1373	2	0	0	2	0	2	2	0%
95.	Ollek, Karl-Heinz	1722	1	0	0	1	0	2	1	0%
96.	Schöppe, Christian	1447	1	0	0	1	0	1	2	0%
97.	Fischer, Elmar	1664	1	0	0	1	0	1	0	0%
97.	Szczygielski, Fred	1270	1	0	0	1	0	1	0	0%

5. Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft 2004

5 Mannschaften aus Berlin nahmen an der diesjährigen Deutschen Betriebssport-Mannschafts-Meisterschaft teil, die vom 7. bis 10. Oktober 2004 in Hamburg stattfand. Hier sind ein Auszug aus der Tabelle mit der Spitzengruppe und den Berliner Teilnehmern, Fotos des neuen Deutschen Meisters und einige Partien des neuen Titelträgers.

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde									
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	1.	Gillette Berlin 1	2433	7	0	0	14-0	22.5-5.5	65.0
2.	6.	Dresdner Bank Ffm	2136	6	0	1	12-2	20.0-8.0	61.0
3.	2.	Stern Stuttgart 1	2179	4	2	1	10-4	18.5-9.5	61.0
4.	5.	Hanse Merkur/Kravag HH	2137	5	0	2	10-4	16.0-12.0	64.0
5.	16.	Flughafen München	1944	4	1	2	9-5	19.0-9.0	52.0
6.	4.	Telekom Bonn 1	2148	4	1	2	9-5	18.5-9.5	62.0
7.	7.	ZIB/ACCSB Berlin 1	2115	4	1	2	9-5	18.5-9.5	55.0
8.	12.	Transit HH 1	2033	4	1	2	9-5	17.0-11.0	56.0
9.	15.	Telekom Bonn 2	1945	3	3	1	9-5	17.0-11.0	47.0
10.	9.	Allianz Dresdner HH	2080	4	1	2	9-5	16.0-12.0	66.0
15.	24.	Gillette Berlin 2	1795	3	2	2	8-6	15.5-12.5	46.0
27.	30.	Bez.-Amt Tempelhof B	1752	2	3	2	7-7	12.5-15.5	50.0
28.	33.	ZIB/ACCSB Berlin 2	1666	3	1	3	7-7	12.5-15.5	39.0



Musè,M (2492) – Lorenz,R (2102) [D45]

D-Betriebssport-MM2004 (4), 08.10.2004

Telekom Bonn-SK Gillette

1.d2-d4 d7-d5 2.c2-c4 c7-c6 3.Sb1-c3 Sg8-f6 4.Sg1-f3 e7-e6 5.e2-e3 Sb8-d7 6.Dd1-c2 Lf8-d6
7.b2-b3 b7-b6 8.Lf1-e2 Lc8-b7 9.0-0 0-0 10.e3-e4 e6-e5 11.Tf1-d1 Dd8-c7 12.e4xd5 c6xd5 13.Sc3-
b5 Dc7-b8 14.Sb5xd6 Db8xd6 15.d4xe5 Sd7xe5 16.Lc1-b2 Se5-d7 17.Sf3-d4 d5xc4 18.Le2xc4 Dd6-
f4 19.Dc2-f5 Df4-h4 20.Sd4-f3 Dh4-h6 21.Td1xd7 Lb7-e4 22.Td7xf7 Tf8xf7 23.Lc4xf7+ Kg8xf7
24.Sf3-g5+ 1-0

Musè,D (2397) – Debertshäuser,J (2005) [A45]

D-Betriebssport-MM2004 (5), 09.10.2004

SK Gillette-Allianz Dresdner HH

1.d2-d4 Sg8-f6 2.Lc1-g5 Sf6-e4 3.Lg5-f4 c7-c5 4.f2-f3 Dd8-a5+ 5.c2-c3 Se4-f6 6.d4-d5 Da5-b6
7.Lf4-c1 e7-e5 8.e2-e4 d7-d6 9.Sb1-d2 Lf8-e7 10.Sd2-c4 Db6-c7 11.a2-a4 b7-b6 12.Lc1-e3 0-0
13.Dd1-d2 Sf6-e8 14.g2-g4 Le7-h4+ 15.Le3-f2 Dc7-e7 16.Sg1-h3 Lh4xf2+ 17.Sh3xf2 g7-g6
18.Dd2-h6 De7-f6 19.Lf1-e2 Lc8-a6 20.Sc4-e3 La6xe2 21.Ke1xe2 Df6-g7 22.Dh6xg7+ Kg8xg7
23.h2-h4 Sb8-d7 24.Sf2-d3 Kg7-f6 25.b2-b4 Ta8-c8 26.b4-b5 Kf6-e7 27.Se3-c4 Se8-c7 28.Sd3-
b2 f7-f5 29.g4xf5 g6xf5 30.Th1-g1 Tf8-g8 31.Sc4xd6 Ke7xd6 32.Sb2-c4+ Kd6-e7 33.d5-d6+ Ke7-f7
34.d6xc7 Tg8xg1 35.Sc4-d6+ Kf7-e6 36.Sd6xc8 Tg1xa1 37.Sc8xa7 Ta1-a2+ 38.Ke2-d1 Ta2xa4
39.c7-c8D Ta4xa7 40.Dc8-c6+ 1-0

von Herman,U (2369) – Prosch,S (2071) [A57]

D-Betriebssport-MM2004 (6), 09.10.2004

Hanse Merkur/ Kravag HH-SK Gillette

1.d2-d4 Sg8-f6 2.c2-c4 c7-c5 3.d4-d5 b7-b5 4.Sg1-f3 g7-g6 5.c4xb5 a7-a6 6.b5-b6 a6-a5 7.Sb1-
c3 Lc8-a6 8.e2-e4 La6xf1 9.Th1xf1 d7-d6 10.e4-e5 d6xe5 11.Sf3xe5 Lf8-g7 12.Dd1-a4+ Sf6-d7
13.b6-b7 Ta8-a6 14.Se5-c6 Dd8-c7 15.Lc1-f4 e7-e5 16.Sc3-b5 Dc7-b6 17.Sb5-d6+ Ke8-f8
18.Sc6xb8 1-0

(301) Kalinitschew,S (2474) – Pöpl,P (2096) [A40]

D-Betriebssport-MM2004 (7), 10.10.2004

SK Gillette-Rheinische Provinzial D.

1.d2-d4 b7-b6 2.e2-e4 e7-e6 3.Sg1-f3 d7-d5 4.e4xd5 e6xd5 5.Lf1-d3 Sg8-f6 6.0-0 Lf8-e7 7.c2-c4
0-0 8.c4xd5 Sf6xd5 9.Sb1-c3 Lc8-b7 10.Tf1-e1 Sb8-d7 11.Ld3-c4 Sd7-f6 12.Lc1-g5 c7-c6 13.Sf3-
e5 Dd8-d6 14.Dd1-f3 Le7-d8 15.Ta1-d1 a7-a6 16.Lc4-b3 Ta8-c8 17.Lg5-h4 Dd6-b8 18.Lh4xf6
Ld8xf6 19.Se5-d7 Db8-d6 20.Sd7xf8 Tc8xf8 21.Sc3-e4 Dd6-d8 22.Lb3xd5 1-0

(185) Heinemann,T (2445) – Kalinitschew,S (2474) [B32]

D-Betriebssport-MM2004 (6), 09.10.2004

Hanse Merkur/Kravag-SK Gillette

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 e5 5.Sb5 d6 6.c4 Le6 7.S1c3 a6 8.Sa3 Sf6 9.Ld3 Le7 10.0-0 0-0
11.Sc2 Sd7 12.Sd5 Lg5 13.b4 Lxc1 14.Txc1 a5 15.a3 axb4 16.axb4 Dg5 17.Kh1 Ta2 18.Tb1 Tc8
19.Sc3 Taa8 20.Sb5 De7 21.Le2 Td8 22.Se3 Sf6 23.Ld3 Ta2 24.Tb3 Ta4 25.Dd2 Tda8 26.Lb1 Se8
27.Td1 g6 28.Tb2 Dg5 29.De1 De7 30.Kg1 Ta1 31.g3 Sc7 32.Sd5 Lxd5 33.exd5 Sb8 34.Sc3 Se8 35.c5
f5 36.Te2 Sd7 37.Dd2 e4 38.f4 Df6 39.De3 T8a3 40.Tc2 Sb8 41.De1 Sc7 42.Kh1 Sba6 43.Se2 Sb5
44.c6 b6 45.Dg1 e3 46.Tcc1 Sac7 47.Td3 Db2 48.Txa3 Txa3 49.Dd1 Dxb4 50.Kg2 Dd2 51.Dxd2 exd2
52.Td1 Ta1 53.Kf2 Sa3 54.Sc3 b5 55.Txd2 b4 56.Ta2 Txa2+ 57.Sxa2 Sxb1 58.Sxb4 Sc3 59.Sc2 0-1

Die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 3. November 2004

Am 03.11.2004 fand die diesjährige Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. im BSVB e.V. statt.

Leider waren nur 15 Mannschaften aus 8 BSG'en angetreten und am Ende des spannenden Turniers hatte die BSG Müller & Schneider 1 in der Besetzung GM Robert Rabiega, Dr. Andreas Modler, Tobias Jugelt und FM Steve Berger genug Vorsprung, um sich den Titel souverän zu sichern.

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	At	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
1.	1.	Müller & Schneider1	2382		13	1	0	40-2	50.0	250.00
2.	2.	SK Gillette 1	2324		11	2	1	35-7	46.5	195.50
3.	8.	DeTeWe	1998		10	2	2	32-10	38.0	164.00
4.	4.	Bund	2097		10	1	3	31-11	40.5	155.00
5.	6.	Berliner Bank	2048		9	2	3	29-13	35.0	143.50
6.	7.	Müller & Schneider2	2046		7	4	3	25-17	36.5	117.50
7.	3.	ZIB/ACCSB 1	2143		7	2	5	23-19	31.0	101.00
8.	5.	SK Gillette 2	2070		6	2	6	20-22	27.0	70.50
9.	10.	Müller & Schneider3	1881		5	3	6	18-24	29.5	86.00
10.	9.	SV OSRAM	1918		3	4	7	13-29	21.0	46.00
11.	13.	BSR	1640		3	3	8	12-30	21.0	48.00
12.	11.	SK Gillette 3	1808		2	1	11	7-35	15.0	13.00
13.	12.	SK Gillette 4	1726		2	1	11	7-35	12.0	12.50
14.	14.	ZIB/ACCSB 2	1614		1	1	12	4-38	11.0	13.50
15.	15.	Mix	1460		0	3	11	3-39	6.0	12.00

Die (imaginären) Brettpreise holten sich diese Spieler:

Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	SoBe	Brett
1.	1.	Rabiega,Robert	2531	Müller & Schneider	14	12	0	2	12.0	74.00	1
2.	25.	Schilow,Vladimir	2317	Müller & Schneider	14	11	1	2	11.5	70.25	1
3.	5.	Muse,Mladen	2458	SK Gillette 1	14	11	1	2	11.5	64.50	1
1.	6.	Muse,Drazen	2443	SK Gillette 1	14	12	2	0	13.0	81.00	2
2.	14.	Schmidbauer,M.Dr.	2157	Bund	14	11	1	2	11.5	67.00	2
3.	2.	Modler,Andreas	2199	Müller & Schneider	14	9	3	2	10.5	63.50	2
1.	3.	Jugelt,Tobias	2409	Müller & Schneider	14	14	0	0	14.0	91.00	3
2.	7.	Krasnici,Hasan	2252	SK Gillette 1	14	11	1	2	11.5	66.00	3
3.	15.	Jonas,Bernhard	2136	Bund	14	11	0	3	11.0	60.00	3
1.	4.	Berger,Steve	2389	Müller & Schneider	14	13	1	0	13.5	86.25	4
2.	28.	Lieske,Holger	1997	Müller & Schneider	14	9	3	2	10.5	63.50	4
3.	8.	Prudlo,Simon	2141	SK Gillette 1	14	10	1	3	10.5	59.00	4

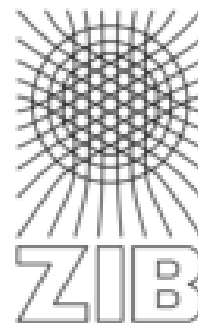


Betriebssportgruppe Schach

Konrad-Zuse-Zentrum
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustraße 7, 14195 Berlin

U Dahlem-Dorf, Bus 183 oder X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



ZIB-Schnellschach-Open 2004/2005

In der Saison 2004/2005 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

Die Schnellschachturniere der Saison 2004/2005 im ZIB

beginnen jeweils um 14:00 Uhr am Samstag, den

13. November 2004

05. Februar 2005

14. Mai 2005

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
 - Sachpreise
 - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
 - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
 - Telefax: 411 090 52
 - e-mail: poehle@zib.de
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2005/zib-open-2005.html>

Saison 2004/2005 | ZIB-Open 2005

Schachklub Gillette



Berliner Pokalsieger 2002 + 2003

Berliner Mannschafts Blitzmeister 2002 + 2003

Deutscher Meister 2004

2. Blitz – Grand Prix beim dem SK Gillette

Wann: Jeweils Montag`s 19.00 Uhr

Wo: Gillette Oberlandstr. 75-84 12099 Berlin
Bus 170

Termine:	Rd.1	22.11.
	Rd.2	13.12.
	Rd.3	17.01.
	Rd.4	14.02.
	Rd.5	07.03.
	Rd.6	21.03.
	Rd.7	18.04.

Modus: wird in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl vor
Turnierbeginn festgelegt.

Startgeld: 3,-€ zahlbar am Spielabend

Preisfonds:	je Spielabend	1.Platz	50,-€
		2.Platz	30,-€
		3.Platz	20,-€

Schlusswertung am 18.04.

1.Platz 150,-€ 2.Platz 100,-€ 3.Platz 75,-€ 4.Platz 50,-€ 5.Platz 25,-€

Die besten 6 Turniere werden gewertet

Wertung unter 1800 DWZ

Je Abend bei mindestens 8 Teilnehmer 1.Platz 30,-€ 2.Platz 20,-€

Anmeldung: nicht erforderlich

Auskünfte: Jörg Dippe Schöneweider Str. 20 12055 Berlin

Tel.: 030/685 9643 Mail dippej@arcor.de

Berliner Schachverband e.V.

Blumenweg 17, 12105 Berlin * Telefon 7 05 66 06 * Telefax: 707 814 20



Berliner Blitz-Einzel-Meisterschaft (BBEM) 2005

Teilnahmeberechtigung: Jeder Spieler des Berliner Schachverbandes oder FV Schach, der durch seinen Schachverein bis zum 03.01.2005 gemeldet wurde.

Termin und Spielort: Samstag, 08.01.2005, 11.00 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstr. 11, 12305 Berlin

Bedenkzeit und Spielmodus: Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl kann in einer Gruppe oder mit Vorrunde und Endrunde gespielt werden. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl können Zwischenrunden eingeschoben werden.

Wertung: Bei zwei punktgleichen Spielern werden zwei Partien mit wechselnden Farben gespielt. Endet der Stichkampf unentschieden, wird er mit wechselnden Farben bis zur ersten Gewinnpartie fortgesetzt. Bei mehr als zwei punktgleichen Spielern wird ein einfaches Stichkampfturnier gespielt. Ergibt sich danach keine Entscheidung, werden weitere einfache Stichkampfturniere oder ein Stichkampf gespielt. Bei Punktgleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet:
- die Partie gegeneinander
- die Sonneborn-Berger-Wertung

Erreichbare Ziele: Der Sieger erhält den Titel „Berliner-Blitz-Einzel-Meister“. Preisgelder für die Plätze 1 – 5: 75,-Euro, 50,-Euro, 40,-Euro, 25,-Euro und 15,-Euro.
Die drei Erstplatzierten erhalten das Recht zur Teilnahme an der nächsten Norddeutschen Blitz-Einzel-Meisterschaft.

Meldung und Meldeschluß: Meldung schriftlich oder per Fax (s.oben) oder per E-Mail (info@berlinerschachverband.de) an die Geschäftsstelle des BSV oder an die Geschäftsstelle des FV Schach/Betriebsschach (br@fvsschach.de) bis zum 03.01.2005.

Turnierleiter: Jürgen Rollwitz, Tel.: 030-9296531
E-mail: juergen.rollwitz@kabel-bb.de

Schiedsrichter: Frank Koch Tel.:030-621733
E-mail: kochfr@aol.com

Berliner Schachverband e.V.

Blumenweg 17, 12105 Berlin * Telefon 7 05 66 06 * Telefax: 707 814 20



Berliner Blitz-Mannschafts-Meisterschaft (BBMM) 2005

Teilnahmeberechtigung: Jeder Schachverein des Berliner Schachverbandes und FV Schach kann beliebig viele Mannschaften melden. Werden die räumlichen Kapazitäten überschritten, kann die Anzahl gemeldeter Mannschaften noch begrenzt werden.

Termin und Spielort: Sonntag, 09.01.2005, 11.00 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstr. 11, 12305 Berlin

Bedenkzeit und Spielmodus: Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl kann in einer Gruppe oder mit Vorrunde und Endrunde gespielt werden. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl können Zwischenrunden eingeschoben werden. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern und einem Ersatzspieler, die in fester Reihenfolge gemeldet werden. Die Brettbesetzung darf in einer bestimmten Runde nicht von der gemeldeten Rangfolge abweichen. Eine falsche Brettbesetzung führt zum Verlust der Partien an allen Brettern.

Wertung: Über die Platzierung entscheidet:

- die Summe der Mannschaftspunkte,
- die Summe der erreichten Brettpunkte,
- der direkte Vergleich,
- die Berliner Wertung aus dem direkten Vergleich,
- Sieg am ersten Brett im direkten Vergleich,
- das Remis mit Schwarz am ersten Brett im direkten Vergleich.

Erreichbare Ziele: Der Sieger erhält den Titel „Berliner Blitz-Mannschafts-Meister“. Die drei erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Norddeutsche Blitz-Mannschafts-Meisterschaft.

Meldung und Meldeschluß: Meldung schriftlich oder per Fax (s.oben) oder per E-Mail (info@berlinerschachverband.de) an die Geschäftsstelle des BSV oder an die Geschäftsstelle des FV Schach/Betriebsschach (br@fvshach.de) bis zum 03.01.2005.

Turnierleiter: Jürgen Rollwitz Tel.: 030-9296531
E-mail: juergen.rollwitz@kabel-bb.de

Schiedsrichter: Frank Koch Tel.:030-621733
E-mail: kochfr@aol.com